

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Abbildungsverzeichnis.....	11
Tabellenverzeichnis.....	13
Einleitung.....	15
1. Das Untersuchungskonzept.....	21
1.1 Aufbau der Arbeit	21
1.2 Zentrale Hypothesen.....	23
1.2.1 Die These der erzwungenen Liberalisierung.....	24
1.2.1.1 Das Konzept des Wall Street-Treasury-IMF Complex	24
1.2.1.2 Die Theorie des strukturellen Imperialismus	28
1.2.2 Neoliberaler Reformen als Ursache von Finanzkrisen.....	29
1.2.3 Krisenverursacher als Krisenprofiteure.....	30
2. Das Finanzsystem im Prozess nachholender Entwicklung.....	33
2.1 Die Debatte über die Deregulierung der Finanzmärkte.....	37
2.1.1 "Finanzielle Repression" und die Vorteile der internen Deregulierung	38
2.1.2 Kritik an der Deregulierung der Finanzmärkte	41
2.2 Die Debatte über die Liberalisierung des Kapitalverkehrs.....	45
2.2.1 Vorteile der Abschaffung von Kapitalverkehrskontrollen.....	46
2.2.2 Risiken und Nachteile der Liberalisierung des Kapitalverkehrs.....	48
2.3 Die Debatte über die Öffnung der Märkte für ausländische Finanzdienstleister	51
2.3.1 Vorzüge der Marktöffnung.....	55
2.3.2 Risiken und Nachteile der Marktöffnung	57
2.4 Zwischenfazit.....	60
3. Krisenzyklen in Schwellenländern im Vergleich	65
3.1 Die Kreditexpansion der siebziger Jahre	69
3.1.1 Stagnation in den Zentren und Expansion des Kreditgeschäfts	71
3.1.2 Deregulierung der Finanzmärkte und des Kapitalverkehrs.....	73
3.1.2.1 Die Entstehung freier Bankzonen.....	74
3.1.2.2 Der Zerfall des Systems von Bretton Woods	76
3.1.2.3 Sukzessive Abschaffung von Kapitalverkehrskontrollen.....	79
3.1.3 Die Ölpreisschocks der siebziger Jahre.....	81
3.1.4 Entkolonialisierung und Nord-Süd-Konflikt.....	84
3.1.4.1 Der Kampf für eine Neue Weltwirtschaftsordnung.....	85
3.1.4.2 Kreditvergabe als Instrument der Außenpolitik	87
3.2 Die internationale Verschuldungskrise.....	90
3.2.1 Die Zusitzung der Krise 1979-82	91
3.2.1.1 Die wirtschaftspolitische Wende in den USA	92
3.2.1.2 Sinkende Exporterlöse der Entwicklungsländer.....	94

3.2.1.3 Kapitalflucht	95
3.2.1.4 Kreditstopp der Großbanken und Ausbruch der Krise	95
3.2.2 Das Krisenmanagement.....	97
3.2.2.1 Das Zusammenwirken von US-Regierung, Internationalem Währungsfonds und privaten Gläubigern	98
3.2.2.2 Vom Baker-Plan zum Brady-Plan	101
3.2.3 Folgen der Strukturanpassung in den Entwicklungsländern	104
3.2.3.1 Deindustrialisierung und Denationalisierung	105
3.2.3.2 Soziale Polarisierung, Armut und Protest	107
3.2.4 Auswirkungen der Verschuldungskrise auf die Industrieländer	109
3.2.4.1 Wachsende Verschuldung der USA	110
3.2.4.2 Zunehmende Handelskonflikte.....	111
3.2.4.3 Expansion und Strukturwandel der Finanzmärkte	113
3.3 Expansion des Kapitalexports in den neunziger Jahren	117
3.3.1 Das Ende des Kalten Krieges	119
3.3.2 Deregulierung und Privatisierung in den Entwicklungsländern	120
3.3.2.1 Die Deregulierung des Investitionsregimes.....	121
3.3.2.2 Die Privatisierung von Staatsbetrieben in Entwicklungsländern	123
3.3.3 Stagnation in den Industrieländern.....	125
3.3.4 Die wachsende Bedeutung institutioneller Investoren	127
3.3.5 Die Fusionswelle der späten neunziger Jahre	131
3.4 Die Finanzkrisen des späten 20. und frühen 21. Jahrhunderts	132
3.4.1 Die Zuspitzung der Krisen	135
3.4.1.1 Zins- und Wechselkursschwankungen	135
3.4.1.2 Sinkende Exporterlöse.....	137
3.4.1.3 Kapitalflucht, Kreditstopp und Währungsspekulation	140
3.4.2 Das Krisenmanagement des IWF	142
3.4.3 Die Folgen von Finanzkrisen und Strukturanpassung	144
3.4.3.1 Bankrott der Finanzsysteme und wachsende Staatsverschuldung	145
3.4.3.2 Wachsende Arbeitslosigkeit und Armut.....	147
3.5 Ein Vergleich der Krisenperioden	150
3.5.1 Gemeinsamkeiten	150
3.5.1.1 Die Ursachen der Krise.....	150
3.5.1.2 Das Krisenmanagement	152
3.5.2 Unterschiede.....	153
3.5.2.1 Die Ursachen der Krisen.....	153
3.5.2.2 Das Krisenmanagement	155
4. Fallstudien	157
4.1 Das Untersuchungskonzept	158
4.1.1 Begründung der Länderauswahl.....	160
4.1.2 Hypothesen.....	162
4.1.3 Verwendete Indikatoren und Datenquellen.....	162
4.1.4 Aufbau des Kapitels	165

4.2 Argentinien	167
4.2.1 Merkmale des politischen und wirtschaftlichen Systems	168
4.2.2 Neoliberale Schocktherapie unter der Militärdiktatur 1976-83	170
4.2.2.1 Eckpfeiler der neuen Wirtschaftspolitik unter Martínez de Hoz	171
4.2.2.1.1 Neoliberale Reformen der Finanzmärkte und des Kapitalverkehrs	173
4.2.2.1.2 Rapides Wachstum der Auslandsverschuldung	174
4.2.2.2 Wirtschaftliche und soziale Folgen der neoliberalen Schocktherapie..	175
4.2.2.3 Die Rolle des Internationalen Währungsfonds.....	178
4.2.3 Verschuldungskrise und Krisenmanagement 1982-1989.....	179
4.2.3.1 Argentinien auf „Konfrontationskurs“ 1983-85.....	180
4.2.3.2 Vom Plan Austral zur Hyperinflation 1985-1989	181
4.2.3.3 Argentinien in der Schuldenfalle	185
4.2.4 Neoliberale Strukturreformen unter Menem und Cavallo	186
4.2.4.1 Das Scheitern der ersten Reformphase 1989-91	188
4.2.4.2 Der Stabilisierungsplan von Cavallo	190
4.2.4.2.1 Einführung eines Currency Board-Systems	190
4.2.4.2.2 Deregulierung des Investitions- und Handelsregimes	192
4.2.4.3 Der Brady-Plan und die Entwicklung der Auslandsverschuldung	193
4.2.4.4 Privatisierung und Denationalisierung	196
4.2.4.4.1 Die ersten Debt-Equity Swaps.....	198
4.2.4.4.2 Profiteure der Privatisierung.....	199
4.2.4.4.3 Gesamtumfang der Privatisierungen und Unternehmensverkäufe.	201
4.2.4.4.4 Die (Teil-)Privatisierung des Rentensystems	205
4.2.4.5 Widersprüche der neoliberalen Reformpolitik	207
4.2.4.5.1 Steigende Leistungsbilanzdefizite und Kapitalimporte.....	209
4.2.4.5.2 Wachsende Arbeitslosigkeit und Armut.....	210
4.2.5 Die Mexiko-Krise und ihre Folgen für Argentinien	212
4.2.5.1 Der Abzug spekulativen Kapitals	212
4.2.5.2 Das Krisenmanagement von IWF und Weltbank	213
4.2.5.3 Die Liquiditätskrise des Bankensystems	213
4.2.5.4 Ausländische Banken als Profiteure der Krise	215
4.2.5.5 Rezession und Aufschwung (1995-98)	222
4.2.6 Zuspitzung der Krise und Krisenmanagement 1998-2003.....	223
4.2.6.1 Am Tropf des IWF	225
4.2.6.2 Staatsbankrott und politische Krise	228
4.2.6.3 Das Krisenmanagement	228
4.2.6.4 Wirtschaftliche und soziale Folgen der Krise	231
4.2.7 Zusammenfassung der Ergebnisse der Fallstudie	233
4.3 Südkorea	239
4.3.1 Merkmale des politischen und wirtschaftlichen Systems	240
4.3.2 Das koreanische Wirtschaftswunder	244
4.3.2.1 Industrieförderung durch staatliche Kreditlenkung (1960-1980).....	245
4.3.2.2 Die Rezession (1979/80) und ihre Überwindung	248
4.3.2.3 Der Übergang zur Demokratie	249
4.3.2.4 Abhängigkeit von ausländischen Kapitalzuflüssen	251
4.3.3 Das koreanische Entwicklungsmodell unter Druck	255
4.3.3.1 Machtausweitung der Chaebol auf Kosten der Staatsbürokratie	255

4.3.3.2 Das System der Arbeitsbeziehungen im Umbruch.....	258
4.3.3.3 Zunehmende Handelskonflikte mit den USA.....	261
4.3.4 Neoliberalen Reformen im Vorfeld der Krise.....	263
4.3.4.1 Rückzug des Staates aus der Industriepolitik	264
4.3.4.2 Deregulierung des Kapitalverkehrs und der Finanzmärkte	267
4.3.4.2.1 Asymmetrische Liberalisierung des Kapitalverkehrs.....	268
4.3.4.2.2 Reformen des Bank- und Finanzwesens.....	271
4.3.5 Die Zuspitzung der Krise	273
4.3.5.1 Abschwächung der Exportdynamik	276
4.3.5.2 Bankrott mehrerer Chaebol	278
4.3.5.3 Auswirkungen der Finanzkrisen in Südostasien.....	281
4.3.5.4 Der Verlauf der Krise	281
4.3.6 Das Krisenmanagement.....	286
4.3.6.1 Restriktive Geld- und Fiskalpolitik	289
4.3.6.2 Deregulierung des Kapitalverkehrs und des Investitionsregimes	290
4.3.6.3 Arbeitsmarktreformen	293
4.3.6.4 Forcierte Restrukturierung des Bankensektors.....	297
4.3.6.4.1 Kosten des Sanierungsprozesses	297
4.3.6.4.2 Verlauf des Sanierungsprozesses im Bankensektor	298
4.3.6.4.3 Die Expansion ausländischer Banken	301
4.3.6.5 Reform der Chaebol.....	306
4.3.6.5.1 Ziele und Begründung der Reformen im Unternehmenssektor.....	307
4.3.6.5.2 Verlauf des Restrukturierungsprozesses	308
4.3.6.5.3 Die Expansion ausländischer Konzerne	310
4.3.7 Zusammenfassung der Ergebnisse der Fallstudie	314
4.4 Ergebnis des Ländervergleichs	317
5. Fazit.....	321
5.1 Die Rolle des Wall Street-Treasury-IMF Complex bei der Durchsetzung neoliberaler Reformen in Schwellenländern.....	322
5.1.1 Die These der forcierten Deregulierung	322
5.1.2 Kritik am Konzept des Wall Street-Treasury-IMF Complex.....	325
5.2 Der Wall Street-Treasury Complex als Profiteur der Krisen?.....	326
5.3 Finanzsysteme, Deregulierung und Finanzkrisen.....	329
Literaturverzeichnis:	333